

Menschenrechte versus Deutsches Prostitutionsgesetz

Seite 1/2

10. Oktober 2019 | 19:00 Uhr
Treffpunkt Rotebühlplatz
VA-Nr.: B70-101019-1

Prostitution noch immer ein Tabu Thema - das als das scheinbar älteste Gewerbe der Welt heruntergespielt wird. Wirtschaftlich lohnt sich dieses Gewerbe - mehrere Billionen Euro werden in Europa mit den Körpern von Frauen verdient. Die Frauen profitieren nicht davon, das System beutet sie aus wie moderne Sklavinnen.

Deutschland hat ein liberales Prostituiertengesetz verabschiedet. Die Idee - die Frauen zu entkriminalisieren und zu schützen. Ist das gelungen? In der EU ist das Gesetz sehr umstritten und erntet nur Kopfschütteln. Frankreich, Schweden, Island verbieten Prostitution gänzlich. Deutschland muss sich den Vorwurf gefallen lassen, dass das Gesetz gegen die allgemeinen Menschenrechte verstößt. Eine Untersuchung der EU gegen Deutschland wird gerade eingeleitet.

Alice Schwarzer ist eine von Deutschlands bedeutendsten Feministinnen und hat die Bundesrepublik wesentlich mit geprägt. 1971 initiierte Alice Schwarzer die Aktion „Frauen gegen den § 218“, 1975 erschien ihr Buch „Der kleine Unterschied und seine großen Folgen“, 1977 gründete sie die erste feministische Zeitschrift „Emma“. Sie setzt sich vehement für die Rechte und gleichberechtigte Teilhabe von Frauen an der Gesellschaft ein, bricht dabei oft mit Tabus.

Sabine Constabel ist seit fast 25 Jahren Streetworkerin und Sozialarbeiterin im Stuttgarter Rotlichtviertel und im Café La Strada, sowie Vorsitzende von „SISTERS e.V - für den Ausstieg aus der Prostitution“.

Programmänderungen vorbehalten

Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg Landesbüro Stuttgart

Referenten: Alice Schwarzer
Sabine Constabel

Seite 2/2

Moderation: Wolfgang Niess

Partner: VHS Stuttgart
Fritz-Elsass-Str. 46-48
70174 Stuttgart

Konzeption: M.A. Regina Dvořák-Vučetić
wissenschaftliche Mitarbeiterin

Tagungsleitung: N.N.

Tagungsbeitrag: entfällt

Organisation: Janina Schauerhammer
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Sekretariat/Sachbearbeitung
Lange Straße 51, 70174 Stuttgart
T +49 711 / 870309-50
F +49 711 / 870309-55
janina.schauerhammer@kas.de



Veranstaltungsstätte: Treffpunkt Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Feedback: kas-bw@kas.de oder feedback-pb@kas.de

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Ihre Daten werden im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.kas.de einsehen.

Die ausführlichen AGBs finden Sie unter http://www.kas.de/wf/doc/kas_18344-1442-1-30.pdf?160210111137.